



Deutscher Kanu-Verband
Ressortleitung Freestyle
Anne Sommerauer

Anne Sommerauer, Stegreuth 16, 83317 Teisendorf
Ressort Kanu-Freestyle

Teisendorf, 15.März 2023

Protokoll Kanu-Freestyle Ressort Tagung am 15.03.2023

Anfangszeit: 19:00 Uhr, Online Tagung via MS Teams

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

- KV Baden-Württemberg: Helmut Wolff, Klaus Biebl (jeweils 1/2 der Stimmen), 35 Stimmen
- Bayrischer KV: Markus Hacker, 27 Stimmen
- LKV Bremen: Philipp Köster, 7 Stimmen
- Hessischer KV: Holger Lenz, 21 Stimmen
- KV NRW: Stefan Barwich, 71 Stimmen
- Pfälzer KV: Max Reinhardt, nicht anwesend
- KV Rheinhessen: Yannis Eckert, 6 Stimmen, kommt später, bei allen Abstimmungen dabei
- Athletenvertreter: Philip Josef, 1 Stimme
- RL DKV: Anne Sommerauer, 1 Stimme
- VP Leistungssport: Karl Hauck, 1 Stimme
- Referenten: Helmut Wolff (Nationaltrainer), Reimar Staufenberg (Ref. für Öffentlichkeitsarbeit), Thomas Hinkel (Ref für Sportpaßpflege)
- Insgesamt 170 Stimmen, einfache Mehrheit: 85 Stimmen

TOP 2: Entscheidung über Durchführung der WM-Qualifikation am 18./19.03.2023

Thomas Hinkel berichtet, dass die Pegelvorhersage sowie der Wetterbericht der kommenden Tage auf einen Pegel über 1,65m schließen lassen, so dass gemäß Beschluss der Ressorttagung vom 21.09.2022 die WM-Qualifikation 2023 am 18.03.2023 in Plattling durchgeführt werden kann.

TOP 3: Team-Platz Freihalteanträge

Aktuell liegen dem Ressort zwei Anträge zur Freihaltung eines Team-Platzes vor.

1. Fabian Tausch: Der Antrag wurde von Fabian Tausch über den LKV-Vertreter BaWü Helmut Wolff am 13.03.2023 per E-Mail bei der Ressortleitung eingereicht. Evaluation der Kriterien:
 - Deadline: Riders Meeting; Abmeldung so früh wie möglich → **erfüllt**
 - Krankheit nur mit Attest, weitere Gründe nur gewichtig (Beruflich, Schulisch) → **kein ärztliches Attest vorgelegt, Ursache aber gesundheitliches Problem**

- Antragsberechtigt sind grundsätzlich Fahrer, die in der Lage wären auf dem entsprechenden internationalen Wettkampf erfolgreich teilzunehmen. Basis für diese Entscheidung sind vergangene positive Leistungen / Ergebnisse der letzten Saisonen (EM Platz 1-5, WM Platz 1-10, DM Platz 1). → **nicht erfüllt**
 - Der Antrag ist über den jeweiligen LKV-Vertreter an das Ressort zu stellen. → **erfüllt**
 - Wenn dem Antrag stattgegeben wird, fährt der Antragssteller gegen den, der sich auf dem letzten Direktqualifikationsplatz platziert hat in einem beim Ridersmeeting festgelegten Wettkampf vor dem Saisonhöhepunkt. Der besser platzierte erhält den Teamstartplatz.
 - Die Anzahl der auszufahrenden Startplätze bei der Qualifikation werden beim Riders Meeting bekanntgegeben.
- **Antrag wurde abgelehnt. 170 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung. HeWo teilt das Ergebnis seinem Sportler mit.**

2. Lucia Hacker (C1 und K1): Der Antrag wurde über den LKV-Vertreter Bayern Markus Hacker am 15.03.2023 per WhatsApp beim Ressort eingereicht. Evaluation der Kriterien:

- Deadline: Riders Meeting; Abmeldung so früh wie möglich → **erfüllt**
 - Krankheit nur mit Attest, weitere Gründe nur gewichtig (Beruflich, Schulisch) → **Ärztliches Attest vorgelegt**
 - Antragsberechtigt sind grundsätzlich Fahrer, die in der Lage wären auf dem entsprechenden internationalen Wettkampf erfolgreich teilzunehmen. Basis für diese Entscheidung sind vergangene positive Leistungen / Ergebnisse der letzten Saisonen (EM Platz 1-5, WM Platz 1-10, DM Platz 1). → **für C1 WM 2022, 7. Platz, erfüllt, für K1 nicht erfüllt**
 - Der Antrag ist über den jeweiligen LKV-Vertreter an das Ressort zu stellen. → **erfüllt**
 - Wenn dem Antrag stattgegeben wird, fährt der Antragssteller gegen den, der sich auf dem letzten Direktqualifikationsplatz platziert hat in einem beim Ridersmeeting festgelegten Wettkampf vor dem Saisonhöhepunkt. Der besser platzierte erhält den Teamstartplatz.
 - Die Anzahl der auszufahrenden Startplätze bei der Qualifikation werden beim Riders Meeting bekanntgegeben.
- **Antrag wurde einstimmig für C1 befürwortet, im K1 steht Luci als erste Nachrückerin auf Platz 6.**

TOP 4 – Athletenerklärung

Der Entwurf der Athletenerklärung für nichtolympische und nichtgeförderte Sportarten seitens des DKV wurde am 15.02.2023 von Anne Sommerauer per Mail an das Ressort verschickt.

Stefan erfragt was es mit Punkt 5 des Anhang A: Anti-Doping-Erklärung auf sich hat. Ist ein „verpetzen“ Pflicht? Karl weist darauf hin, dass jeder gesetzlich zur Verhinderung einer Straftat verpflichtet ist. Als Maßnahmen das Doping zu Verhindern gilt auch ein Gespräch und das zur Rede stellen der betreffenden Person oder die Anzeige per Mail an anti-doping@deutscherkanuverband.de

Klaus vermisst die Ausformulierung der möglichen disziplinarischen Maßnahmen. Karl verweist auf die WO des DKV, die eine Sanktionierung bei Verstößen regelt.

TOP 5 – Änderungsantrag WR-Freestyle bzgl. vereinfachtem Sportpaß

Der Antrag (siehe Anhang) seitens Stefan Barwich (NRW), Helmut Wolff (BaWü) und Holger Lenz (Hessen) wurde fristgerecht eingereicht und über die Geschäftsstelle verteilt.

Karl weist darauf hin, dass Regionalmeisterschaften auch zu Kategorie 3a Wettkämpfen zu zählen sind. Das Ressort ist einverstanden.

Ebenfalls ist darauf zu achten, dass bei einmal Unterschriften der Vereinswechsel schwierig zu kontrollieren ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig für Änderung mit 170 Stimmen inklusive Anmerkung zu Regionalmeisterschaften. Anne stellt Antrag zur Änderung der WR an VA.

TOP 6 – Festlegung allgemein gültiger Qualifikationsregeln ab Team 2024 gemäß Beschluss der letzten Ressorttagung vom 21.09.2022, Formulierungsvorschlag von Reimar Staufenberg und Philip Josef

Der Vorschlag zur Formulierung (siehe Anhang) wurde am 27.02.2023 per Mail an das Ressort verschickt. vor.

Das Ressort regt an bei der Anmeldung ein Kontrollkästchen einzufügen, das anzukreuzen ist wenn man für die Qualifikation berücksichtigt werden möchte.

Einstimmig dafür mit 170 Stimmen.

TOP 7 – Regeländerung WR Freestyle, Anpassung an ICF Regelwerk („tie breaker“)

Der Antrag wurde seitens Daniel Riedmüller (Referent für Schiedsrichter und Judging) fristgerecht eingereicht und über die Geschäftsstelle verteilt.

Abstimmungsergebnis siehe Stimmzettel im Anhang. Anne stellt Antrag zur Änderung der WR an VA. Einstimmig angenommen.

TOP 8 – Weitere Anträge und Verschiedenes

1. Anne erinnert daran, dass die Wettkampfausrichter ihre Termine (falls neue dazugekommen sein sollten) bitte in die DKV Datenbank eingeben damit die Freestyle Termin Liste etwas voller aussieht. Link zur Termineingabe: <https://www.kanu.de/SERVICE/Termine/Termine-eintragen-52204.html>

2. WM 2023 Columbus:

- a. Budget: Da die diesjährige WM in den USA stattfindet konnte ein Antrag auf Erhöhung des WM-Budgets von 5000€ auf 10000€ gestellt werden, damit sollten alle Start- und Schiedsrichtergebühren sowie die Reisekosten des Team-Leaders / Coaches gedeckt sein. Die Startgebühren betragen voraussichtlich 200 US\$ = ca. 190€ / Start.

- b. Team-Trainingsanzug: In diesem Jahr wird doch nochmals die Erima Bekleidung benutzt. Vorschlag: Neue Junioren (max. 3) im Team sollen ihren Anzug durch Spenden finanziert bekommen. Gibt es Spenden? Reimar bietet sich an.
 - c. Thomas bietet an wieder Sandiline Cagdecks zu bestellen.
 - d. Betreuung vor Ort: Trainer, Team Leader, ÖA: Reimar wer noch?
 - e. Nur 4 Junioren vor Ort in USA noch U18: Esta Fullmann, Mads Barwich, Justin Niermeier, Tim Rees → Betreuer: Mads und Justin → Stefan Barwich, Esta → Kölner oder Stefan.
 - f. Trainingslager bis dahin:
 - i. WM-Team: Reimar
 - ii. Rest „WM 25-Team“: HeWo: Woche nach Ostern und Woche um 26.08.23
3. Anne berichtet vom ICF Freestyle Committee Meeting, dass vor 10 Tagen in Plattling stattgefunden hat. Die ICF CFRC-Mitglieder zeigten sich begeistert vom Austragungsort des WeltCup 2024 sowie der WM 2025.
 4. Philip fordert mehr Unterstützung für aktuelle Nationalmannschaft durch den Nationaltrainer und fordert dass dies Vorrang haben sollte vor aktuell nicht im Team befindliche Personen. HeWo möchte langfristigen Leistungsaufbau mit Talenten für WM 25 erreichen und sich auf Talente konzentrieren auch wenn die aktuell nicht in der Nationalmannschaft sind. Reimar soll sich ums aktuelle Team kümmern.
 5. Nationaltrainer Budget 2023 aufteilen auf Reimar und HeWo. HeWo möchte Equipment fürs Coaching anschaffen (Kamera, Laptop, ...).
 6. Klaus erwähnt, dass auf kanu-freestyle.info Seite nicht ausdrücklich steht, dass das Sportattest im Kalenderjahr erneuert werden muss und regt Änderung an. Thomas kümmert sich um die Formulierung.
 7. Vereinswechsel von Tim Rees wird diskutiert
 8. Thomas bitte beschied geben wenn Trainingslager in Plattling geplant wegen Pressearbeit bzgl WM.
 9. Thomas bittet die Ressortmitglieder sich zur nächsten Ressorttagung zu überlegen wer die DM 24 ausrichten möchte. Stefan bietet sich an.
 10. Team Quali 25 in Plattling gewünscht, wird noch diskutiert
 11. Termin für die nächste Sitzung: Online Präsenz? Sept 2023, im Vorfeld der WM? Antragsfrist an Herbst-VA ist der 21.10.2023
 - Online bevorzugt, 18.10.2023 ab 20:00 Uhr am besten wieder mit Zoom
 12. Philip Josef erinnert daran, dass die LKV Vertreter die Ressortentscheidungen an ihre Sportler weitergeben sollen. Ihn haben seit der letzten Ressorttagung eine Vielzahl von Anfragen und Beschwerden erreicht, von Sportlern die offensichtlich nicht informiert waren.

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Protokoll / Ressortleitung: Anne Sommerauer

Teisendorf, 15.03.2023

Anne Sommerauer

Anhänge:

- Anträge und Formulierungen sowie Abstimmungsergebnisse zu Top 3-7

Deutscher Kanu-Verband 2022
Ressorttagung Freestyle, Online via MS-Teams, 15.03.2023
Freihalte-Antrag Team-Platz Fabian Tausch
abgelehnt

Tagung:
Abstimmung:
Ergebnis

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	35	1	35		0	1	35		0
Bayern	27	1	27		0	1	27		0
Berlin	11	0	0		0		0		0
Brandenburg	9	0	0		0		0		0
Bremen	7	1	7		0	1	7		0
Hamburg	11	0	0		0		0		0
Hessen	21	1	21		0	1	21		0
Mecklenburg-Vorp.	8	0	0		0		0		0
Niedersachsen	28	0	0		0		0		0
NRW	71	1	71		0	1	71		0
Pfalz	7	0	0		0		0		0
Rheinhausen	6	1	6		0	1	6		0
Rheinland	8	0	0		0		0		0
Saarland	6	0	0		0		0		0
Sachsen	11	0	0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	9	0	0		0		0		0
Schleswig-Holstein	13	0	0		0		0		0
Thüringen	5	0	0		0		0		0
Athletenvertretung	1	1	1		0	1	1		0
Ressortleitung	1	1	1		0		0	1	1
zuständige/r VP	1	1	1		0	1	1		0
		1							
Summe	296	10	170	Dafür	0	Dagegen	169		1
Einfache Mehrheit			85	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021					

Anleitung

Vorbereitungen:

- 0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
- 1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
- 2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet

Abstimmungen

- 0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
- 1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
- 2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
- 3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
- 4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)

Deutscher Kanu-Verband **2022**
Ressorttagung Freestyle, Online via MS-Teams, 15.03.2023
Freihalte-Antrag Team-Platz Lucia Hacker C1, K1
angenommen für C1, im K1 erhält sie den ersten nachrückter Platz

Tagung:
Abstimmung:
Ergebnis

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	35	1	35	1	35		0		0
Bayern	27	1	27	1	27		0		0
Berlin	11		0		0		0		0
Brandenburg	9		0		0		0		0
Bremen	7	1	7	1	7		0		0
Hamburg	11		0		0		0		0
Hessen	21	1	21	1	21		0		0
Mecklenburg-Vorp.	8		0		0		0		0
Niedersachsen	28		0		0		0		0
NRW	71	1	71	1	71		0		0
Pfalz	7		0		0		0		0
Rheinhausen	6	1	6	1	6		0		0
Rheinland	8		0		0		0		0
Saarland	6		0		0		0		0
Sachsen	11		0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	9		0		0		0		0
Schleswig-Holstein	13		0		0		0		0
Thüringen	5		0		0		0		0
Athletenvertretung	1	1	1	1	1		0		0
Ressortleitung	1	1	1	1	1		0		0
zuständige/r VP	1	1	1	1	1		0		0

Summe	296	9	170	Dafür	170	Dagegen	0		0
Einfache Mehrheit			85	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021					

Anleitung

Vorbereitungen:

0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet

Abstimmungen

0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)



Athleten - Erklärung

VON

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Verein: _____

Disziplin: _____

Kader: _____

(im Folgenden Athlet* genannt)

gegenüber dem

DEUTSCHEN KANU-VERBAND e.V.

(im Folgenden „DKV“ genannt)

1. Präambel

Auf der Grundlage einer angestrebten Partnerschaft zwischen dem DKV und dem Athleten mit der Verpflichtung, gleiche und faire Bedingungen bei der Sportausübung zu schaffen und zu gewährleisten, im Bestreben, für eine gemeinsame und faire Erreichung von Verbands- und Athleteninteressen zu sorgen, im Interesse von Rechtsklarheit und einer unter Wahrung rechtsstaatlicher Grundsätze zügigen Streitschlichtung unterzeichnet der Athlet die nachstehende Athleten-Erklärung, um die aus der gemeinsamen Zweckverfolgung fließenden Rechte und Pflichten klar zu konkretisieren.

2. Rechtsgrundlagen - Regelanerkennung

Die Vertretung der Athleten erfolgt im Rahmen der in der DKV-Satzung und den Good-Governance-Regeln des DKV beschriebenen Grundsätze einer guten Verbandsführung (Good Governance). Dies beinhaltet die Rechte der Athleten zu schützen sowie dessen Reputation nicht zu schädigen.

Der Athlet erkennt die Regelungen

- der DKV-Satzung,
- der DKV-Wettkampfbestimmungen (WO=Wettkampf-Ordnung und WR=Wettkampf-Regeln) und
- der DKV-Werbebestimmungen inklusiv disziplinspezifischer Ergänzungen

in ihrer jeweils gültigen Fassung im Training und Wettkampf als für sich verbindlich an und verpflichtet sich, den in diesen Regelungen statuierten Vorgaben nachzukommen. Ihr Inhalt kann in der jeweils gültigen Fassung auf der Homepage des DKV unter www.kanu.de oder der Geschäftsstelle des DKV eingesehen werden oder wird dem Athleten auf Wunsch übersandt. Diese Rechtsgrundlagen dienen einer einheitlichen und chancengleichen Ausübung des nicht-olympischen Kanusports. Ihre Einhaltung und Anerkennung ist Grundvoraussetzung für den nicht-olympischen Kanusport als Wettkampfsport.

- der DKV-Werbebestimmungen inklusiv disziplinspezifischer Ergänzungen

in ihrer jeweils gültigen Fassung im Training und Wettkampf als für sich verbindlich an und verpflichtet sich, den in diesen Regelungen statuierten Vorgaben nachzukommen. Ihr Inhalt kann in der jeweils gültigen Fassung auf der Homepage des DKV unter www.kanu.de oder der Geschäftsstelle des DKV eingesehen werden oder wird dem Athleten auf Wunsch übersandt. Diese Rechtsgrundlagen dienen einer einheitlichen und chancengleichen Ausübung des nicht-olympischen Kanusports. Ihre Einhaltung und Anerkennung ist Grundvoraussetzung für den nicht-olympischen Kanusport als Wettkampfsport.

Der Athlet erkennt bei Einsätzen im Rahmen der Nationalmannschaft

- die Statuten der Internationalen Kanuföderationen (International Canoe Federation (ICF),
- die Statuten der European Canoe Association (ECA) sowie
- deren Wettkampfbestimmungen

in ihrer jeweils gültigen Fassung an.

Wirksamer Vertragsbestandteil dieser Athleten-Erklärung sind auch die folgenden dieser Erklärung beigefügten Anlagen. Ihre Unterzeichnung durch den Athleten sind zwingende Voraussetzung für die Aufnahme in einen Bundeskader bzw. Nationalmannschaft.

- Anhang A: Anti-Doping-Erklärung
- Anhang B: Datenschutzerklärung

3. Interessenvertretung und Leistungen des DKV

3.3.1 Die Athleten der Nationalmannschaft der jeweiligen nicht-olympischen Kanudisziplin werden vertreten durch einen aus ihren Reihen gewählten Athletensprecher, der die Interessen der Athleten gemäß der Satzung und der Geschäftsordnungen des DKV vertritt.

3.3.2 Der Athletensprecher oder sein Vertreter hat Sitz und Stimme im Trainerrat der jeweiligen nicht-olympischen Kanudisziplin und wird zu den Ressorttagungen eingeladen.

3.3.3 Der DKV übernimmt die gesamtsportliche Interessenvertretung gegenüber nationalen und internationalen Institutionen aus Staat, Sport und Wirtschaft.

4. Leistungen der Athleten

4.1 Mitgliedschaft im Leistungskader

4.1.1 Die Aufnahme und der Verbleib in einer Nationalmannschaft des DKV in einer nicht-olympischen Kanudisziplin werden durch die Nominierungskriterien des DKV geregelt, die unter Mitarbeit des Athletenvertreters erstellt und dem Athleten zur Kenntnis gegeben werden.

- 4.1.2 Darüber hinaus müssen für die Aufnahme und den Verbleib in der Nationalmannschaft folgende zusätzliche Voraussetzungen erfüllt sein:
- a) Teilnahme an offiziellen Qualifikationswettkämpfen des DKV (in den Nominierungskriterien beschrieben);
 - b) Teilnahme an möglichen Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen der DKV-Jahresplanung, zu der eine Einladung/ Nominierung erfolgt;
- Die Teilnahme an den unter a – b genannten Maßnahmen kann nur unterbleiben, wenn zwingende private, schulische, berufliche oder gesundheitliche Probleme dem entgegenstehen. Die Nichtteilnahme muss von dem zuständigen Nationalmannschaftstrainer befürwortet werden.
- c) Einhaltung der anerkannten Grundsätze des sportlichen Verhaltens.

4.2 Bekleidungsordnung/Nationaltrikots

- 4.2.1 Der DKV legt zum Zwecke eines einheitlichen Erscheinungsbildes die Bekleidung fest, die vom Athleten im Rahmen von Einsätzen der Nationalmannschaft getragen wird.
- 4.2.2 Diese Verpflichtung gilt während der gesamten Wettkampfdauer, insbesondere für Siegerehrungen, offizielle und verbandsseitig organisierte öffentliche Auftritte im Zusammenhang mit der Nationalmannschaft (Pressekonferenzen/Pressegespräche, Empfänge ...) und Mannschaftsfotos.

5. Zeitliche Geltung

Die Erklärung beginnt mit der Einreichung der unterzeichneten Erklärung bei der DKV-Geschäftsstelle. Der Inhalt dieser Erklärung hat Gültigkeit bis zum 31.12. des Jahres. Er verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht schriftlich unter Angabe von Gründen durch den Athleten selber bis zum 30.11. des laufenden Jahres gekündigt wird. Der DKV hat durch seine vertretungsberechtigten Personen (Präsident / Vizepräsidenten Leistungssport / Generalsekretär / Sportdirektor) ein Sonderkündigungsrecht bis zum 30.11. des laufenden Jahres. Entscheidend für die Fristwahrung ist der Zugang (Mailversand-Termin) beim der DKV-Geschäftsstelle. Die Erklärung endet ferner bei Junioren-Athleten in dem Jahr, in dem ein Junior-Athlet das 18. Lebensjahr erreicht.

Das Ausscheiden aus dem Kreis der Nationalmannschaftsathleten wird als auflösende Bedingung dieser Erklärung vereinbart. Dies gilt nicht für die Regelungen der Ziffer 2 (Anti-Doping-Bestimmungen), deren Ende durch die weitergehenden Fristen der DKV-Anti-Doping-Bestimmungen bzw. die Regularien von NADA und WADA festgelegt werden.

11. Schlussbestimmung

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages lässt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die eventuell unwirksamen Regelungen durch sinngemäße Bestimmungen zu ersetzen.

....., den

.....
 Athlet / Athletin
 (bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

- Anlagen:
 Anhang A: Anti-Doping-Erklärung
 Anhang B: Datenschutzerklärung

Anhang A

Anti-Doping-Erklärung Kaderathletinnen und Kaderathleten (NOS, ngf)

1. Ich unterstütze ausdrücklich die Aktivitäten des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) gegen Doping im Sport, die in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und der Nationalen Anti-Doping Agentur entwickelt und umgesetzt werden.
2. Ich bestätige, bisher weder aktiv Dopingvergehen begangen zu haben, noch an solchen in Zukunft in irgendeiner Art und Weise mitzuwirken.
3. Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die Bekämpfung des Dopings wesentliche Grundlage der Zusammenarbeit zwischen mir und dem DKV ist. Ich erkenne die Anti-Doping-Bestimmungen des DKV in ihrer jeweils aktuellen Fassung und die damit verbundene Einbindung der „Anti-Doping-Bestimmungen der Nationalen Anti-Doping-Agentur“ (NADA-CODE), der „Liste verbotener Wirkstoffe und verbotener Methoden der WADA“ (Welt Anti-Doping-Agentur) und der „Anti-Doping-Bestimmungen der ICF“ (Internationale Kanu Föderation) an und bin mit einer entsprechenden Anwendbarkeit einverstanden.
4. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen berechtigt den DKV zur sofortigen fristlosen Beendigung der Zusammenarbeit mit mir.
5. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen liegt auch vor, wenn ich Kenntnis von Dopingvergehen erhalte oder solche Kenntnisse grob fahrlässig nicht erhalte und keine Maßnahmen ergreife, das Doping zu verhindern. Es genügt, wenn ich meine Kenntnisse unverzüglich dem Anti-Doping-Beauftragten des DKV schriftlich mitteile - z.B. mittels Mail an: anti-doping@deutscherkanuverband.de
6. Ich erkläre mich weiter damit einverstanden, dass ich für den Fall, dass ich wegen eines Verstoßes gegen die Anti-Doping-Bestimmungen des DKV oder den NADA-Code von der Anti-Doping-Kammer des DKV verurteilt werde, neben der Erstattung aller angefallenen Kosten die vom DKV in den letzten 12 Monaten erhaltenen Leistungen zurückzahlen werde.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Anti-Doping-Erklärung.

Ort / Datum

Vor-Nachname in Druckschrift

Unterschrift Athlet/in

(bei Minderjährigen des/der Erziehungsberechtigten)

Anhang B

Datenschutzerklärung Kaderathleten und Kaderathletinnen

Hinweis zur Datenverarbeitung

Der Deutsche Kanu-Verband (DKV) verarbeitet die personen- und sportbezogenen Daten der Bundeskaderathleten. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, zu Zwecken für die eine solche Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder der/die Bundeskaderathlet/Bundeskaderathletin hierzu eingewilligt hat. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr erforderlich sind.

Es gelten die detaillierten Bestimmungen wie in den vom DKV zusammengestellten „Datenschutzhinweisen – Leistungssport“ in seiner aktuellen Fassung veröffentlicht:

https://www.kanu.de/_ws/mediabase/_ts_1600263311000//downloads/service/Datenschutzhinweise%20-%20Leistungssport%20DKV.pdf

Der DKV verpflichtet sich, sorgsam und gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung mit den Daten umzugehen.

Einwilligungserklärung

Mit der Dokumentation der Daten im Rahmen eines langfristigen Leistungsaufbaus sowie die Nutzung der Daten für die Würdigung sportlicher Erfolge, Einladungen zu Veranstaltungen und zur Veröffentlichung in den Medien des DKV bin ich einverstanden.

Ich bestätige, den vorstehenden Hinweis auf die Datenschutzrechte zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass die vorbezeichneten Daten in den Datenbanken des DKV verarbeitet werden können.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort / Datum

Vor- und Nachname in Druckschrift

Unterschrift Athlet/in
(bei Minderjährigen des/der Erziehungsberechtigten)

Anpassung der DKV Freestyle Wettkampffregeln bezüglich Sportpass

Vorschlag der LKV Freestyle Referenten:

- Stefan Barwich LKV NRW
- Helmut Wolff LKV BaWü
- Holger Lenz LKV Hessen

Änderung Kapitel 2:

Nationale Wettkämpfe

2.1 Alle offiziellen nationalen Wettkämpfe werden unter der Berücksichtigung der geltenden DKV Wettkampfordnung (WO) und den Freestyle-Wettkampffregeln (WR-FR) durchgeführt **werden**.

Es gibt fünf Arten von Veranstaltungen, **die gemäß 3a und 3b der Wettkampfordnung eingeteilt werden**:

- Deutsche Meisterschaften (3a)
- Qualifikationswettkämpfe zur Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften, ~~die dies erfordern~~ (3a)
- Regionalmeisterschaften (Süddeutsche Meisterschaften, Ostdeutsche Meisterschaften, Westdeutsche Meisterschaften) (3b)
- Landesmeisterschaften (3b)
- offene und/oder nationale Veranstaltungen (3b)

Veranstaltungen gemäß 3b können nach vereinfachten oder abgewandelten Wettkampffregeln durchgeführt werden. Dies muss vom Veranstalter rechtzeitig, spätestens bei der Wettkampfbesprechung bekannt gegeben werden. Die nachfolgend unter 3. genannten Bedingungen für die Wettkampfteilnehmer sind aber verpflichtend einzuhalten.

Änderung Kapitel 3:

Die bisherige Formulierung

3. Wettkampfteilnehmer

3.1 Bei offenen und/oder nationalen Veranstaltungen ist es jedem Fahrer erlaubt teilzunehmen. Eine gewertete Teilnahme an einer Qualifikation und an einer Deutschen Meisterschaft ist, nach dessen Einführung, nur mit einem Sportpass möglich. Sportler ohne Sportpass dürfen an offenen Wettkämpfen teilnehmen.

3.2 Jeder Teilnehmer muss sicherstellen, dass er sich in einem gesundheitlich als auch sportlich guten Zustand befindet, um den Anforderungen des Wettkampfs gerecht zu werden. Des Weiteren muss jeder Teilnehmer (auch Trainer und Offizielle) über eine geeignete Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung verfügen, die ihre Person und Eigentum absichert

Diese wird ersetzt durch:

3. Wettkampfteilnehmer

3.1 Jeder Teilnehmer muss sicherstellen, dass Er

- unter keinen gesundheitlichen Beschwerden leidet, die eine Teilnahme aus medizinischer Sicht als nicht empfehlenswert oder gesundheitsgefährdend erscheinen lassen.
- sicher schwimmfähig ist.
- dem deutschen Kanu-Verband angehört (Ausnahme Starter aus dem Ausland).
- die gültigen Anti-Dopingregeln des DKV akzeptiert.

Des Weiteren muss jeder Teilnehmer (auch Trainer und Offizielle) über eine geeignete Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung verfügen, die ihre Person und Eigentum absichert.

3.2 Die Teilnahme an Veranstaltungen gemäß 3a ist nur mit gültigen Sportpass möglich.

3.3 Die Teilnahme an einem Wettkampf gemäß 3b ist ohne Sportpass erlaubt. Hier müssen die unter 3.1 genannten Bedingungen bei der Anmeldung durch den Sportler bzw. dessen Sorgeberechtigten angegeben werden. Die Mitgliedschaft im Deutschen Kanu-Verband ist bei der erstmaligen Wettkampfteilnahme nicht erforderlich.

3.4 Im Sportpass Freestyle sind folgende Informationen hinterlegt:

- Name und Geburtsdatum
- Vereinszugehörigkeit
- Nachweis einer gültigen Antidopingschulung
- ärztlicher Nachweis der sportlichen Eignung (jährlich)

Der Sportpass Freestyle wird in Form einer Tabelle vom Sportpassverantwortlichen des Freestyle-Ressorts digital verwaltet. Die Daten werden nur an Wettkampfausrichter zum Abgleich weitergegeben. In keinem Fall für Werbezwecke genutzt und an Unbefugte weitergegeben.

Muster für die Anmeldung zu Freestyle Wettkämpfen:

Eine einheitliche Erklärung für die Veranstaltungen, die dann jeder Veranstalter in sein Anmeldeformular (online oder Ausdruck zum mitbringen) übernehmen kann, sollte dann folgendes enthalten:

Anmeldung zu dem Wettkampf _____:

Name

Geburtsdatum

Verein

Bootsklasse

Sorgeberechtigter (bei Minderjährigen)

Hiermit erkläre ich, dass ich

- unter keinen gesundheitlichen Beschwerden leide, die eine Teilnahme aus medizinischer Sicht als nicht empfehlenswert oder gesundheitsgefährdend erscheinen lassen.
- schwimmfähig bin
- dem deutschen Kanu-Verband angehöre (Ausnahme Starter aus dem Ausland).
- die gültigen Anti-Dopingregeln des DKV akzeptiere.
- damit einverstanden bin, dass meine personenbezogenen Daten von den Organisatoren und dessen Beauftragten gespeichert und verarbeitet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass Bilder von mir von den Organisatoren und Ausrichtern der Veranstaltung in elektronischen Medien und Printmedien ohne Einschränkung und zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden.

Die Aufsichtspflicht minderjähriger Teilnehmer obliegt den Eltern bzw. Übungsleitern ihres Vereins. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Vom Veranstalter wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen. Den Haftungsausschluss erkennt jede/r Teilnehmer/in mit seiner/ihrer Anmeldung an. Mit der Anmeldung wird bestätigt, freiwillig an einer öffentlichen Veranstaltung teilzunehmen.

Datum

Unterschrift

Deutscher Kanu-Verband

2022

Tagung: Ressorttagung Freestyle, Online via MS-Teams, 15.03.2023
 Abstimmung: Änderungsantrag WR Freestyle bzgl. Vereinfachtem Sportpaß gemäß Antrag NRW, BaWü, Hessen
 Ergebnis: einstimmig dafür inklusive Anmerkung von Karl bzgl. Regionalmeisterschaften

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	35	1	35	1	35		0		0
Bayern	27	1	27	1	27		0		0
Berlin	11	0	0		0		0		0
Brandenburg	9	0	0		0		0		0
Bremen	7	1	7	1	7		0		0
Hamburg	11	0	0		0		0		0
Hessen	21	1	21	1	21		0		0
Mecklenburg-Vorp.	8	0	0		0		0		0
Niedersachsen	28	0	0		0		0		0
NRW	71	1	71	1	71		0		0
Pfalz	7	0	0		0		0		0
Rhein Hessen	6	1	6	1	6		0		0
Rheinland	8	0	0		0		0		0
Saarland	6	0	0		0		0		0
Sachsen	11	0	0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	9	0	0		0		0		0
Schleswig-Holstein	13	0	0		0		0		0
Thüringen	5	0	0		0		0		0
Athletenvertretung	1	1	1	1	1		0		0
Ressortleitung	1	1	1	1	1		0		0
zuständige/r VP	1	1	1	1	1		0		0

Summe	296	9	170	Dafür	170	Dagegen	0		0
Einfache Mehrheit			85	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021					

Anleitung

Vorbereitungen:

- 0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
- 1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
- 2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet

Abstimmungen

- 0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
- 1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
- 2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
- 3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
- 4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft Kanu-Freestyle

Ergänzung der Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft, um das Aufrücken eines Sportlers in die nächst höhere Altersklasse zu berücksichtigen. Grundsätzlich soll festgelegt werden, nach welchen Kriterien Starter einsortiert werden, sofern die Qualifikation für das Nationalteam ein Jahr vorgezogen wird, oder die Qualifikation in der aktuellen Saison ausfallen sollte.

Vorschlag:

1.1

Die Qualifikation wird nicht separat, sondern während eines Ersatz Wettkampfes ausgefahren und der betroffene Sportler wechselt im kommenden Jahr die Altersklasse:

Der Sportler muss selbstständig bei der Anmeldung anmerken, dass er für das kommende Jahr eingegliedert und berücksichtigt werden möchte.

Wenn ein Sportler einsortiert werden möchte, müssen die entsprechenden Klassen in der Anzahl der Läufe angeglichen werden. Beide Klassen benötigen die gleiche Anzahl an „Runden“. Vorläufe, Halb- und/ oder Viertelfinale können damit gegebenenfalls nicht entfallen.

Im Nachgang werden die Ergebnisse verglichen und die jüngeren Fahrer werden „virtuell“ im Rennen der nächst höheren Altersklasse „einsortiert“. Mit den bestehenden Ergebnissen werden alle Runden auf dem Papier durchgespielt.

Somit können alle gemeldeten Fahrer nachträglich in eine angepasste/ ergänzte Qualifikationsreihenfolge gebracht werden. Für die Bestimmung der Qualifikationsreihenfolge wird das virtuelle Ergebnis der Runde herangezogen, die für die Team-Qualifikation entscheidend ist. In Klassen mit 5 Teamplätzen (aktuell K1M und K1W) ist das die Runde vor dem Finale, da diese entscheidet wer es in die TOP 5 schafft. In allen anderen Klassen entscheidet das Finale wer es in die Top 3 bzw. 2 schafft.

Erst nach Festlegung der Qualifikationsreihenfolge werden die qualifizierten Sportler gefragt, ob jemand auf seine Nominierung verzichtet und der folgende Fahrer kann nachrücken.

1.2

Sofern die Qualifikation in einem eigenständigen Wettkampf für die folgende Saison ausgeführt wird, müssen die entsprechenden Sportler in der nächsthöheren Kategorie starten. Beispiele: der Sportler/ die Sportlerin wird in der kommenden Saison 15, der Sportler/ die Sportlerin wird in der kommenden Saison 19.

Deutscher Kanu-Verband **2022**
Ressorttagung Freestyle, Online via MS-Teams, 15.03.2023

Tagung: Formulierung Qualifikationsrichtlinien gemäß Vorschlag Reimar Staufenberg (Team Leader WM) und Philip Josef (Athletenvertreter)
Abstimmung:
Ergebnis **einstimmig dafür**

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	35	1	35	1	35		0		0
Bayern	27	1	27	1	27		0		0
Berlin	11	0	0		0		0		0
Brandenburg	9	0	0		0		0		0
Bremen	7	1	7	1	7		0		0
Hamburg	11	0	0		0		0		0
Hessen	21	1	21	1	21		0		0
Mecklenburg-Vorp.	8	0	0		0		0		0
Niedersachsen	28	0	0		0		0		0
NRW	71	1	71	1	71		0		0
Pfalz	7	0	0		0		0		0
Rheinessen	6	1	6	1	6		0		0
Rheinland	8	0	0		0		0		0
Saarland	6	0	0		0		0		0
Sachsen	11	0	0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	9	0	0		0		0		0
Schleswig-Holstein	13	0	0		0		0		0
Thüringen	5	0	0		0		0		0
Athletenvertretung	1	1	1	1	1		0		0
Ressortleitung	1	1	1	1	1		0		0
zuständige/r VP	1	1	1	1	1		0		0

Summe	296	9	170	Dafür	170	Dagegen	0		0
Einfache Mehrheit			85	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021					

Anleitung

Vorbereitungen:

0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet

Abstimmungen

0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)

Daniel Riedmüller
Referent Kanu-Freestyle Schiedsrichter und Judging
Am Point 11
83075 Bad Feilnbach

An das Ressort Kanu Freestyle
zur Abstimmung und Weitergabe
in den Verbandsausschuss DKV

02. Februar 2023

Änderungsantrag zur Anpassung der WR Freestyle Stand 30.01.2022 an 2023 ICF competition rules canoe freestyle

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ICF competition rules canoe freestyle wurden für das WM Jahr 2023 überarbeitet. Unter anderem wurden die Regelungen für einen Punktegleichstand vereinfacht. Um diese Vereinfachung auch zukünftig bei deutsche Freestyle-Events, welche nach den DKV WR für Kanu-Freestyle durchgeführt werden, anwenden zu können, bedarf es folgender Änderungen.

14.3 Vorläufe
Alter Wortlaut
... 1. der bessere verworfene Lauf 2. der höhere gewertete Move aus allen Läufen der Runde, der mindestens von einem Schiedsrichter gewertet wurde. 3. die höhere Anzahl der Moves 4. falls der Punktegleichstand nicht aufgehoben werden kann, qualifizieren sich alle betroffenen Teilnehmer für die nächste Runde. • Falls der Punktegleichstand mit keiner der genannten Punkte aufgehoben werden kann, kann der HS der Jury eine Lösung vorschlagen. ...
Neuer Wortlaut
... 1. der am höchsten bewertete Lauf 2. der am zweithöchsten bewertete Lauf 3. der am dritthöchsten bewertete Lauf (nur bei einem Non-attainable Wettkampfsport) 4. der am vierthöchsten bewertete Lauf (nur bei einem Non-attainable Wettkampfsport) 5. der höhere gewertete Move inclusive allen Boni aus allen Läufen der Runde, der mindestens von einem Schiedsrichter gewertet wurde. • Falls der Punktegleichstand nicht aufgehoben werden kann, qualifizieren sich alle betroffenen Teilnehmer für die nächste Runde. ...

14.4 Viertelfinale
Alter Wortlaut
<p>...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der bessere verworfene Lauf 2. der höhere gewertete Move aus allen Läufen der Runde, der mindestens von einem Schiedsrichter gewertet wurde. 3. die höhere Anzahl der Moves 4. falls der Punktegleichstand nicht aufgehoben werden kann, qualifizieren sich alle betroffenen Teilnehmer für die nächste Runde. <ul style="list-style-type: none"> • Falls der Punktegleichstand mit keiner der genannten Punkte aufgehoben werden kann, kann der HS der Jury eine Lösung vorschlagen. <p>...</p>
Neuer Wortlaut
<p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Startreihenfolge der mit Punktegleichstand fürs Viertelfinale Qualifizierten Teilnehmer wird zufällig ausgewählt. <p>...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der am höchsten bewertete Lauf 2. der am zweithöchsten bewertete Lauf 3. der bessere verworfene Lauf 4. der höhere gewertete Move inclusive allen Boni aus allen Läufen der Runde, der mindestens von einem Schiedsrichter gewertet wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Falls der Punktegleichstand nicht aufgehoben werden kann, qualifizieren sich alle betroffenen Teilnehmer für die nächste Runde <p>...</p>

14.5 Halbfinale
Alter Wortlaut
<p>...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der bessere verworfene Lauf 2. der höhere gewertete Move aus allen Läufen der Runde, der mindestens von einem Schiedsrichter gewertet wurde. 3. die höhere Anzahl der Moves 4. falls der Punktegleichstand nicht aufgehoben werden kann, haben die betroffenen Teilnehmer einen weiteren Lauf, um den Punktegleichstand aufzuheben.
Neuer Wortlaut
<p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Startreihenfolge der mit Punktegleichstand fürs Halbfinale Qualifizierten Teilnehmer wird zufällig ausgewählt. <p>...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der am höchsten bewertete Lauf 2. der am zweithöchsten bewertete Lauf 3. der höhere gewertete Move inclusive allen Boni aus allen Läufen der Runde, der mindestens von einem Schiedsrichter gewertet wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Falls der Punktegleichstand nicht aufgehoben werden kann, haben die betroffenen Teilnehmer einen weiteren Lauf, um den Punktegleichstand aufzuheben. <p>...</p>

14.6 Finale
Alter Wortlaut
<p>...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der bessere verworfene Lauf 2. der höhere gewertete Move aus allen Läufen der Runde, der mindestens von einem Schiedsrichter gewertet wurde. 3. die höhere Anzahl der Moves 4. falls der Punktegleichstand nicht aufgehoben werden kann, werden die gleichen Platzierungen für das Ergebnis übernommen. <p>...</p>
Neuer Wortlaut
<p>...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der am höchsten bewertete Lauf 2. der am zweithöchsten bewertete Lauf 3. der am dritthöchsten bewertete Lauf 4. der höhere gewertete Move inclusive allen Boni aus allen Läufen der Runde, der mindestens von einem Schiedsrichter gewertet wurde. <ul style="list-style-type: none"> • falls der Punktegleichstand nicht aufgehoben werden kann, werden die gleichen Platzierungen für das Ergebnis übernommen.

Ebenso wurde in der Überarbeitung der ICF competition rules canoe freestyle für das WM Jahr 2023 die Mindestteilnehmerzahl eines Wettkampfes zur Durchführung eines Viertelfinales von 41 auf 36 Teilnehmer Reduziert

14.3 Vorläufe
Alter Wortlaut
<p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei 40 oder weniger Teilnehmern qualifizieren sich die besten 10 Teilnehmer für das Halbfinale. <p>...</p>
Neuer Wortlaut
<p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei 35 oder weniger Teilnehmern qualifizieren sich die besten 10 Teilnehmer für das Halbfinale. <p>...</p>

Des Weiteren, soll der Hinweis der Akustischen Signale während eines Laufs, welcher derzeit lediglich unter -14.4 Viertelfinale- aufgeführt ist, dort gelöscht und unter -14.1 Allgemeines zu den Läufen- ergänzt werden.

Alter Wortlaut
<p>14.4 Viertelfinale</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Lauf wird durch einen Ton beendet, die letzten 10 Sekunden des Laufs werden durch einen anderen oder kürzeren Ton angekündigt. <p>14.1 Allgemeines zu den Läufen</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Zeitnahme eines Laufs beginnt beim Überfahren der offensichtlichen Wellen- oder Walzengrenze oder beim Kontakt mit dem Wellen-/Walzenberg nach einem Entry Move. Der Lauf endet nach der vorgegebenen Zeit.• In der Squirtboot Kategorie startet die Zeit sobald der erste Move initiiert wird.
Neuer Wortlaut
<p>14.1 Allgemeines zu den Läufen</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Zeitnahme eines Laufs beginnt beim Überfahren der offensichtlichen Wellen- oder Walzengrenze oder beim Kontakt mit dem Wellen-/Walzenberg nach einem Entry Move. Der Lauf wird nach der vorgegebenen Zeit durch einen Ton beendet, die letzten 10 Sekunden des Laufs werden durch einen anderen oder kürzeren Ton angekündigt.• In der Squirtboot Kategorie startet die Zeit sobald der erste Move initiiert wird. Der Lauf wird nach der vorgegebenen Zeit durch einen Ton beendet, die letzten 15 Sekunden des Laufs werden durch einen anderen oder kürzeren Ton angekündigt.

Mit sportlichen Grüßen



Daniel Riedmüller

Referent Kanu-Freestyle Schiedsrichter und Judging

Deutscher Kanu-Verband

2022

Tagung:

Ressorttagung Freestyle, Online via MS-Teams, 15.03.2023

Abstimmung:

Änderungsantrag WR Freestyle bzgl. Anpassung an ICF Regelwerk ("tiebreaker rules") gemäß Antrag Ref. Schiedsrichter und Judging Daniel Riedmüller

Ergebnis

einstimmig dafür

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	35	1	35	1	35		0		0
Bayern	27	1	27	1	27		0		0
Berlin	11	0	0		0		0		0
Brandenburg	9	0	0		0		0		0
Bremen	7	1	7	1	7		0		0
Hamburg	11	0	0		0		0		0
Hessen	21	1	21	1	21		0		0
Mecklenburg-Vorp.	8	0	0		0		0		0
Niedersachsen	28	0	0		0		0		0
NRW	71	1	71	1	71		0		0
Pfalz	7	0	0		0		0		0
Rheinhausen	6	1	6	1	6		0		0
Rheinland	8	0	0		0		0		0
Saarland	6	0	0		0		0		0
Sachsen	11	0	0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	9	0	0		0		0		0
Schleswig-Holstein	13	0	0		0		0		0
Thüringen	5	0	0		0		0		0
Athletenvertretung	1	1	1	1	1		0		0
Ressortleitung	1	1	1	1	1		0		0
zuständige/r VP	1	1	1	1	1		0		0

Summe	296	9	170	Dafür	170	Dagegen	0		0
Einfache Mehrheit			85	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2021					

Anleitung

Vorbereitungen:

0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmzahl berechnet

Abstimmungen

0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)